

Statt China: USA bauen AKW in Rumänien aus

Bukarest. In Rumänien werden statt China die USA zwei neue Blöcke für das Atomkraftwerk Cernavoda bauen. Das teilte der dortige US-Botschafter mit. Die Verträge würden noch am Freitag unterzeichnet, sagte Adrian Zuckerman in einer Videobotschaft. Der rumänische Energieminister und sein US-Kollege Dan Brouillette würden in Washington eine Vereinbarung über die Modernisierung eines Reaktorblocks sowie über den Bau von zwei neuen Blocks für Cernavoda schließen. Das Projekt habe einen Wert von insgesamt acht Milliarden US-Dollar und bedeute einen »Paradigmenwechsel« in der künftigen wirtschaftlichen Zusammenarbeit beider Länder, sagte Zuckerman. Das Energieministerium in Bukarest erklärte auf Anfrage der Nachrichtenagentur *AFP*, Einzelheiten der Zusammenarbeit würden nach der Unterzeichnung bekanntgegeben.

Die rumänische Regierung hatte im Juni den Vertrag mit dem chinesischen Konzern China General Nuclear Power Corporation (CGN) über den Ausbau des AKW gekündigt. Der Konzern war 2014 das einzige Unternehmen gewesen, dass bei der Ausschreibung ein Angebot gemacht hatte. Der rumänische Energiekonzern Nuclearelectrica, mehrheitlich im Staatsbesitz, suchte nach der Kündigung einen neuen Partner »aus der EU oder der Nato«.

Cernavoda ist Rumäniens einziges Atomkraftwerk. Das Land versucht seit Jahrzehnten, es zu erweitern. Die beiden arbeitenden Reaktoren produzieren derzeit rund 17 Prozent des Stromverbrauchs im Land. Umweltgruppen warnen vor dem AKW-Neubau, da der Baugrund in einer der seismisch aktivsten Regionen Europas liege. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/388348.statt-china-usa-bauen-akw-in-rumänien-aus.html>